



Einführung in die Umsetzung der WRRL in Hessen

12. Juli 2004

Barbara Weber

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und
Verbraucherschutz



Wasserrahmenrichtlinie

- WRRL - eine Richtlinie des Europäischen Rates und des Europäischen Parlamentes
- WRRL - eine Richtlinie, die für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union gleichermaßen gilt
- WRRL - eine Richtlinie, die verschiedene "alte" Gewässerschutzrichtlinien zusammenführt
- WRRL - seit 22. Dezember 2000 in Kraft



Wasserrahmenrichtlinie

Die WRRL berücksichtigt

- alle Gewässer
- alle Nutzungen
- alle Belastungen
- ökonomische Belange

Sie bildet den Rahmen für wasserwirtschaftliches Handeln



Wasserrahmenrichtlinie

Integrierter Gewässerschutz

- 💧 Schutz von Grundwasser und Oberflächengewässern
- 💧 Qualitativer und quantitativer Gewässerschutz
- 💧 Ökologische und ökonomische Betrachtungsweise
- 💧 Sicherung/Erreichung eines guten Zustandes
- 💧 Kombiniertes Ansatz:
Emissions- und Immissionsregelungen
- 💧 Flussgebietsmanagement



Wasserrahmenrichtlinie

Neue Begriffe für unsere Gewässer

Flussgebietseinheit z.B. Rhein Weser

Bearbeitungsgebiet/
Koordinierungsraum z.B. Main Werra

Wasserkörper z.B. Rodau Herfabach

bei Fließgewässern: Einzugsgebiet eines oder mehrerer Bäche oder
Teileinzugsgebiet eines Flusses,
beim Grundwasser: ein abgegrenztes Grundwasservolumen

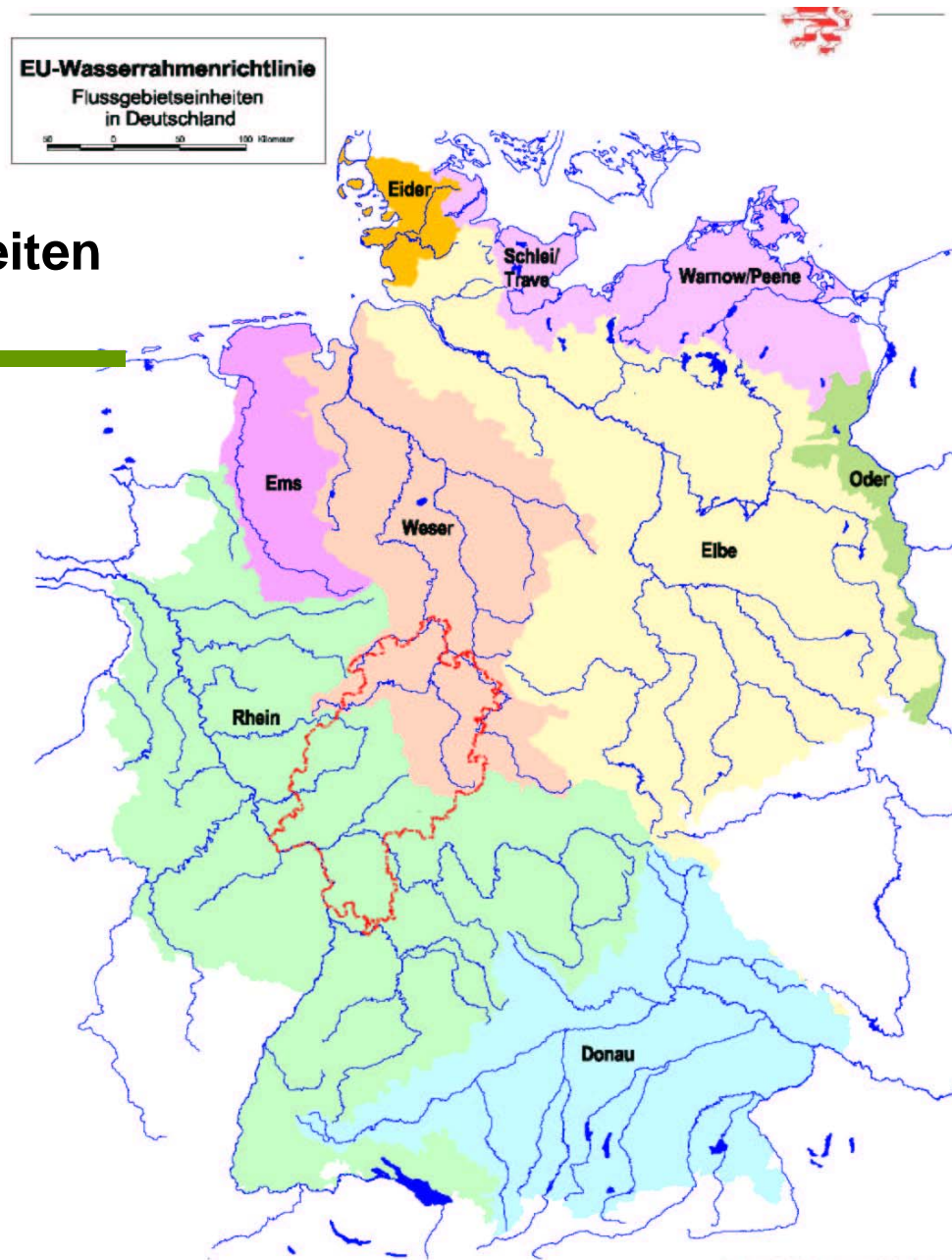


Flussgebietseinheiten

Die Flussgebietseinheiten
in Deutschland

und

**Hessen mit den Anteilen an
Rhein und Weser**



Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Datenquelle: BfG, Hydrogeologischer Atlas
von Deutschland
Bearbeitung: Dez.W1 Mac am 07.08.01



Zuständigkeiten im BAG **Main**

Flussgebietseinheit Rhein

Koordinierungskomitee

NL, B, L, F, D, A, CH, FL, I

hessischer Vertreter: Abteilungsleiter (HMULV)

Bearbeitungsgebiet Main

Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen, Hessen

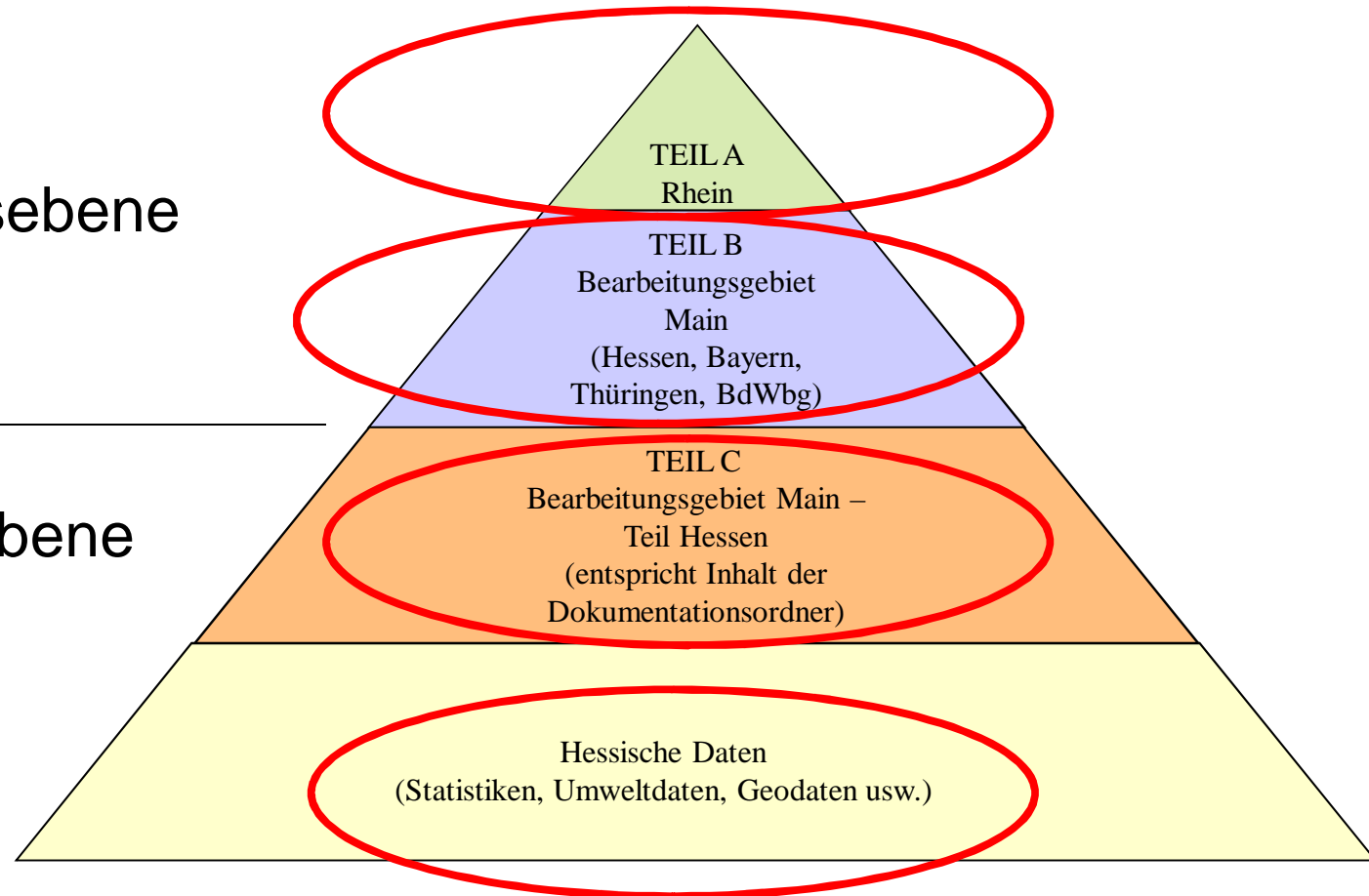
hessischer Vertreter: Dezernatsleiter (Abt. Umwelt Hanau)



Arbeits- und Berichtsstruktur am Beispiel Rhein/Main

Berichtsebene

Arbeitsebene





Bestandsaufnahme

Art. 5 und 6 der WRRL

- 💧 Analyse der Merkmale einer Flussgebietseinheit
- 💧 **Überprüfung der Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf den Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers**
- 💧 wirtschaftliche Analyse der Wassernutzungen
- 💧 Verzeichnis der Schutzgebiete

Bestandsaufnahme 2004

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unklar

Zielerreichung
unwahrscheinlich

zusätzliche Beschreibung

operative Überwachung

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unwahrscheinlich

Überblicksüberwachung

Maßnahmenprogramm

Bewirtschaftungsplan 2009



Bestandsaufnahme

Wirtschaftliche Analyse ...

- ☺ Beschreibung: Flussgebietseinheit, wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen
- ☺ „Baseline Scenario“ (Prognose 2015)
- ☺ Angaben zu Wasserdienstleistungen und deren Kostendeckung
- ☺ Abschätzung der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen
- ☺ Informationen zu weiteren erforderlichen Arbeiten



Ergebnisse

„Baseline Scenario Wasserbedarf“

Gebiet	Einwohner 2001	Einwohner 2015	Bedarf 2001 in Mio. m ³	Szenario 2015 Status quo	Szenario 2015 Trend	Szenario 2015 Einspar
Rhein (Hessen)	4.740.751	4.826.458	239.985	244.510	210.125	175.741
Weser (Hessen)	1.337.075	1.263.111	65.400	61.808	53.682	45.556
Hessen	6.077.826	6.089.569	305.385	306.318	263.808	221.297



Bestandsaufnahme Verzeichnis der Schutzgebiete

- 😊 Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
- 😊 Fischgewässer
- 😊 Badegewässer
- 😊 Nährstoffsensible Gebiete
- 😐 NATURA 2000 (FFH- & Vogelschutzgebiete)

Muschelgewässer sind in Hessen nicht vorhanden.



Zeitplanung

Bestandsaufnahme Hessen (Entwurf)	Mai 2004
Offenlegung/ Fertigstellung Hessen	Sept. 2004
Abstimmung und Berichterstellung in Bearbeitungs- und Flussgebieten	Dez. 2004/ Januar 2005
Abgabefrist Berichte bei der EU	22. März 2005
Konzeption Überwachungsprogramme	Ende 2006
Maßnahmenprogramme, Bewirtschaftungspläne	Ende 2009



Überwachungsprogramme

- 💧 **Überblicksüberwachung (Routineüberwachung)**
Überwachung aller biologischen und chemisch-physikalischen Merkmale
(Parameter und Häufigkeit von der WRRL vorgegeben)
- 💧 **operative Überwachung**
Überwachung derjenigen Merkmale, die in einem Wasserkörper relevant sind (Zielerreichung unklar oder unwahrscheinlich)
- 💧 **Überwachung zu Ermittlungszwecken**
Anlassbezogen, z. B. bei Unfällen



Maßnahmenprogramme Prinzipien

- 💧 Auswahl der kosteneffizientesten Maßnahmen
- 💧 Auswahl der besten (verfügbaren) Instrumente
- 💧 Anwendung von Ausnahmen nur in begründeten Einzelfällen
- 💧 Aufstellung in Absprache mit den Betroffenen durch Behörden



Zyklus der WRRL

Umweltziele

Maßnahmen

Bestandsaufnahme/Überwachung



Beteiligte

Politik
formuliert
die Ziele

Behörde
plant Über-
wachung und
schlägt
Maßnahmen
vor

Nutzer und Betroffene
beteiligen sich aktiv an der Umsetzung der WRRL



Information der Öffentlichkeit (Schwerpunkte)

- 💧 Wasserforum einmal jährlich (bisher vier durchgeführt)
- 💧 Regionalkonferenzen (fünf in 2004)
- 💧 Offenlegung der Bestandsaufnahme bis Anf. Sept. 2004
- 💧 Beirat seit September 2003

- 💧 5 Falblätter "Wasser in Europa – Wasser in Hessen"
- 💧 Homepage www.flussgebiete.hessen.de
- 💧 Wanderausstellung



Offenlegung

Zeitraum und Ort der **Einsichtnahme**

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind einsehbar
vom 1. Juli bis 10. September 2004:

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Hanau

Willy-Brandt-Straße 23

63450 Hanau

Zimmer 508

Mo-Do 9.00-12.00 oder nach Vereinbarung

oder

www.flussgebiete.hessen.de





Offenlegung

Einsendung von Stellungnahmen

Ihre Stellungnahme können Sie vom **1. Juli bis 10. September 2004** an folgende Adresse senden:

BFUB Gesellschaft für Umweltberatung
und Projektmanagement mbH
z. Hd. von Frau Saus
Rochusstraße 47
40479 Düsseldorf
oder
Email: msaus@bfub.de



Bitte beteiligen Sie sich!



Offenlegung

Behandlung der Stellungnahmen

Abgabe der Stellungnahmen	1. Juli bis 10. September
Beratung und Entscheidung über die Anregungen	bis 8. Oktober 2004
Anpassung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme	ab 11. Oktober 2004
Veröffentlichung der Entscheidung über die Anregungen (Synopsis)	Ende Oktober 2004



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**